

Im Namen – des Lauf- und Walking Treffs Bruchköbel !

Hiermit geben wir euch zu Wissen kund, das am heutigen Tage zu dieser Stund
Wir zelebrieren hier ein wichtig Ereignis, das schon lang` manifestiert im
Vereinsverzeichnis.

Man schrieb das Jahr neunzehnhundertsechundsiebzig, das eine neue Idee ganz
plötzlich ergibt sich.

Der Hanauer Ski Club , darin sind wir uns einig, war maßgeblich an der Gründung
unseres Lauftreffs beteiligt.

Die Gedanken an „Trim-Trab“ und „Laufe dich fit“, rissen große Teile des Volkes
gerad'zu mit.

Die vorhandene Lücke in diesem Angebot „ Sport“, musste schleunigst geschlossen
werden, am besten sofort.

Zum Glück gabs paar Männer, die voll standen im Saft, die die Lücke geschlossen
mit aller kraft.

Mit der Erfahrung aus Hanau und dem gemeinsamen Vertrauen, konnte man in
Köbel etwas Neues aufbauen.

So kam es, das diese agilen Genossen, die Gründung des Lauftreffs alsbald hatten
beschlossen.

Und da die Verwaltung hat auf Auflagen verzichtet, war der Bruchköbeler Lauftreff
rasch eingerichtet.

Und den gibt es noch immer, bis auf den heutigen Tag, was vor 40 Jahren keiner zu
hoffen gewagt.

So kommt es das unser Wäldchen sich erfüllet mit Leben, wenn sich die Gruppen
des Lauftreffs auf den Wegen bewegen.

L a u d a t i o !

Daß es den Lauftreff nach 40 Jahren noch gibt, hätte man im Jahre 1976 wahrscheinlich nicht so ohne weiteres behauptet. Doch die Vergangenheit hat bewiesen, das diese Zurückhaltung unbegründet war.

Im Gegenteil, die Gründung des Lauftreffs Bruchköbel war ein voller Erfolg, wie die Resonanz in der Bevölkerung das noch heute bestätigt.

Welche Namen hinter der Gründung stehen und wie und warum er gegründet wurde, ist in den Medien hinreichend bekannt gemacht worden, daran hat sich nichts geändert.

Geändert hat sich in den 40 Jahren seines Bestehens jedoch schon Einiges.

Zum Beispiel das Angebot.

Walking und Nordic Walking kamen hinzu.

Die Anzahl der Gruppen hat sich vergrößert, von Anfangs 4 auf nunmehr 15.

Auch heißt er nicht mehr Lauftreff, sondern sein Name ist jetzt „Lauf- und Walkingtreff“

20 Jahre stand der Lauftreff unter der Führung des Mitbegründers Hubert Oscheka, in dessen Zeit der Lauftreff immer mehr an Bedeutung gewann. Man merkte so richtig,- das da ein Fass aufgemacht wurde.

Im Jahre 1997 trat Helmut Kreis in seine Fußstapfen - in denen er bis heute noch steckt.

Das der Lauftreff Bruchköbel mit Helmut einen guten Wurf gemacht hat bezweifelt niemand. In der Stadt beliebt und verehrt ,ist er bekannt wie ein bunter Hund.

Er ist aber auch ein bunter Vogel wenn man erfährt wo er überall herum flattert.

Sei es der der Iron Man, den er überlebt hat , der Marathon in Hawaii, Süd Afrika oder Nord Norwegen. Sei es der 100 km Lauf in der Schweiz oder der Untertage - Dauerlauf im Salzbergwerk.

Sogar vor dem Öztaler Radmarathon, mit seinen 5300 m Höhenunterschied schreckt er nicht zurück.

Bei den Bergtouren übrigens war die ganze Familie dabei.Vater, Mutter und der Töchter zwei.

Als Motor des Lauftreffs sorgt er dafür, das es im „ Vereinsleben“ nicht langweilig wird sondern recht bunt zugeht.

Dazu zählen die Helfer-Einsätze bei den Marathon- und Iron Man Veranstaltungen.

Die Schulung der benötigten Gruppenbetreuer

Die Teilnahme an Laufereignissen wie, Gebrüder Grimm Lauf oder Wintersteinlauf- um nur einige zu nennen.

Auf sein Konto geht die Gründung des „Re-Haus“ (Rentner u. Hausfrauen) Lauftreffs am Donnerstag Morgen mit der, einmal im Jahr stattfindenden, beliebten, weil reichhaltigen Kofferraumparty.

Sowie dem, schon zur Tradition gewordenen, Lauftreff-Nikolausabend an der Dicken Eiche oder dem Osterhaseneinsatz im Wald, bei dem die Laufteilnehmer mit bunten Eiern beschmissen-pardon-belohnt werden.

Nicht zu vergessen die kleine „Andacht“ am Adventsbäumchen, die er mit den Liedern seiner Drehorgel begleitet.

Dies Alles erfordert viel Zeit und Organisationsbereitschaft. Und das seit zwanzig Jahren.

Er verdient es, das er den 40 ten Geburtstag des Lauf- und Walking Treffs als Chef feiern darf.

Und ohne die Mittäterschaft der Familie ist so etwas kaum möglich.

Darum an dieser Stelle ein aufrichtiges Dankeschön an die ganze Familie Kreis verbunden mit dem Wunsch noch recht lange dem Lauftreff treu zu bleiben.

Wir wären darüber sehr froh. Darum „Hut ab“-- Chapeau

Dem Dankeschön wollen wir etwas Farbe und Form geben und wenn wir Glück haben ist auch eine Geruchsprobe dabei.

(Bei Überreichung der Blumen durch Ingrid Menge)

